

Was bedeutet FSK?

- FSK = freiwillige Selbstkontrolle
- Zahl bedeutet die Altersempfehlung, ab welchem Alter die Filme gesehen/die Computerspiele gespielt werden können
- FSK ist keine gesetzliche Vorgabe, basiert aber auf dem Jugendschutzgesetz (JuschG).⁸
- 250 ehrenamtlich Prüfende bewerten die freiwillig eingereichten Filme und Computerspiele.⁹
- Ziel: Schutz der Kinder und Jugendlichen vor negativen Einfluss auf ihre Entwicklung (JuschG § 10a und b)
- „FSK 0“ bedeutet freigegeben ohne Altersbeschränkung, jedoch nicht bedenkenlos für Kleinkinder

Wichtig!

Die Altersfreigaben der FSK folgen nicht pädagogischen Empfehlung oder ästhetischen Bewertung.

Mehr Infos

- <https://bildschirmfrei-bis-3.de>
- klicksafe.de/jugendschutzprogramme
- www.flimmo.de
- www.fsk.de
- www.schau-hin.info
- www.smarterstartab14.de

Haben Sie Sorgen bei diesem Thema, dann wenden Sie sich an uns, wir beraten und helfen weiter!

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Sachsen
Fachbereich Kindertagesstätten
Gerichtsweg 28, 04 103 Leipzig

Info-Flyer in
weiteren Sprachen



Quellen:

- ¹ <https://bildschirmfrei-bis-3.de/warum-bb3/> [15.05.2024, 15.52 Uhr]
- ² <https://bildschirmfrei-bis-3.de/tipps-und-tricks/> [15.05.2024, 15.50 Uhr]
- ³ <https://bildschirmfrei-bis-3.de/elternbrief-2/> [15.05.2024, 14.42 Uhr]
- ⁴ <https://bildschirmfrei-bis-3.de/elternbrief-3/>
- ⁵ <https://www.flimmo.de/redtext/101155/Tipps-zur-Mediennutzung-in-der-Familie>, [15.05.2024, 15.49 Uhr]
- ⁶ <https://www.flimmo.de/redtext/101243/Ueberforderung-bei-den-Juengsten>, [16.05.2024, 8.36 Uhr]
- ⁷ Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (Hrsg.), Frühe Kindheit und Medien, S. 3, Download 16.05.2024, 8.50 Uhr
- ⁸ <https://www.flimmo.de/redtext/101176/Geschwister-vor-dem-Bildschirm>, [15.05.2024, 14.28 Uhr]
- ⁹ <https://www.fsk.de/?seitid=2788&tid=473> [15.05.2024, 14.42 Uhr]
- ¹⁰ <https://theharrispoll.com/briefs/what-parents-think-about-their-kids-social-media-and-smartphone-usage/> [22.09.2025, 15.42 Uhr]
- ¹¹ <https://www.euronews.com/health/2025/07/22/smartphones-lead-to-suicidal-thoughts-low-self-worth-and-aggression-in-children-under-13-s> [22.09.2025, 14.06 Uhr]
- ¹² <https://www.smarterstartab14.de/> [22.09.2025, 14.06 Uhr]



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Ich sehe was, was du mit mir siehst?

Kinder bei der Entdeckung
digitaler Medien begleiten

Warum Bildschirmfrei unter 3 Jahren?

- frühe Bildschirmnutzung könnte die kindliche Entwicklung gefährden¹
- lassen Sie sich nicht durch Fernsehen oder Mobiltelefon ablenken beim gemeinsamen Spiel, Erzählen oder Kuseln²
- persönliche, freundliche Rückmeldung ist für sprachliche Entwicklung wichtig³
- Anregung aller Sinne durch Erlebnisse in der „echten“ Welt³
- viel (freie) Bewegung fördert motorische Entwicklung
- motorische Entwicklung ist wichtig für geistige Entwicklung⁴

Unsere Empfehlung zur Medien-nutzung in der Familie

- selbst ein gutes Vorbild sein⁵
- Medienfreie Zeit = während der Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen⁵
- altersgerechte Auswahl der Medien⁵
- wecken Sie die Begeisterung für Bücher
- gehen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern in die örtliche Bibliothek
- Mediennutzung weder zur Belohnung noch Medienentzug zur Bestrafung einsetzen⁵
- Nutzungsvertrag für Computer-/Handy-nutzung - gemeinsame Regeln einführen⁵
- Ausgleich schaffen: nach langem Sitzen Bewegungsspiele, am besten an der frischen Luft



Überforderung vermeiden

- idealerweise kennen Sie den Film, bevor Sie den Film mit Ihrem Kind ansehen⁶
- hilfreich für die Filmauswahl könnte „flimmo.de“ bzw. die FSK-Empfehlung sein
- gemeinsam Filme anschauen und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber⁶
- nehmen Sie die Ängste Ihres Kindes ernst⁶
- wenn Sie merken, dass Ihr Kind sich fürchtet, reagieren Sie begleitend, entweder Happy End abwarten oder – ggf. Film/Computer- Spiel ausschalten⁶
- Kinder können bis ins frühe Grundschulalter nicht oder nur teilweise zwischen Filmgeschichte und Wirklichkeit unterscheiden⁷
- digitale Medien sind ein schlechter „Babysitter“

Warum Smart erst ab 14?

- Eltern mit Kindern im Grundschulalter empfehlen wir die Initiative „Smart ab 14“, diese folgt dem Motto: „Erst Kindheit. Dann Smartphone“
- eine Studie mit rund 100.000 Teilnehmenden zeigte: Kinder unter 13 Jahren, die früh ein Smartphone nutzten, berichten deutlich häufiger von geringem Selbstwertgefühl, negativen familiären Beziehungen, Schlafstörungen und Cybermobbing¹¹
- viele Familien handeln aus dem Druck heraus, mit den anderen Eltern mithalten zu müssen¹⁰
- bei "Smarter Start ab 14" gibt es Infomaterial sowie einen Überblick, ob an ihrer Schule oder Hort Initiativen existieren¹²

Medien und jüngere Geschwister

- die Auswahl der Filme, Computerspiele und anderen Medien sollte sich am Alter des jüngeren Kindes orientieren⁸
- Geschwistern die Möglichkeit geben, an unterschiedlichen Bildschirmen altersgemäße Filme auszuwählen⁸

